

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 36 (1976-1977)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Fortbildung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fortbildung



## Bündner Kurse

### Kurs 30:

**Gestalten mit Ton (Fortsetzung)**

#### Leiter

Toni Michel, Schwanengasse 9,  
7000 Chur 5

#### Zeit

6 Abende (19./27. April, 5./13./16.  
und 24. Mai je von 17.00 Uhr bis  
20.00 Uhr)

#### Ort

Chur

#### Programm

Voraussetzung ist der Besuch eines  
Einführungskurses ins Modellieren.

- Weitere Ideen für das Gestalten  
mit Ton
- Arbeitsreihen für die Unter-, Mit-  
tel- und Oberstufe

- Die gebräuchlichsten Tone
- Gips als Hilfsmittel im Modellieren
- Einfachste Oberflächenbehandlung

#### Kursgeld

Fr. 30.—

---

### Kurs 31:

**Einführung in die Arbeit mit dem  
Profaxgerät**

#### Leiter

Walter Bisculm, Primarlehrer, Salu-  
ferstrasse 38, 7000 Chur

#### Zeit

1 Mittwochnachmittag (27. April)

#### Ort

Zuoz

## **Programm**

Der Profax – ein Lerngerät? Die Arbeitsmappen. Praktische Arbeit am Profax. Das Begleitmaterial. Wir erarbeiten eigene Profax-Programme.

## **Kursgeld**

Fr. 5.–

---

## **Kurs 32: Suchtverhütung**

### **Leiter**

Peter Luginbühl, Vorsorger, Loestrasse 60, 7000 Chur

### **Zeit**

3 Mittwochnachmittage (27. April, 4. und 18. Mai)

### **Ort**

Chur

### **Programm**

- Volkswirtschaftliche Bedeutung der suchterregenden Mittel
- Bedeutung der Drogen (Alkohol, Medikamente, Rauschgifte, Nikotin)
- Erarbeitung von Lektionsbeispielen zur Suchtprophylaxe
- Vorstellen und Besprechen von Medien (Filme, Tonbilder, Folien).

## **Kursgeld**

Fr. 15.–

---

## **Kurs 34: Formenhäkeln**

### **Leiterin**

Verena Keller, Seminarlehrerin, Rathausgasse, 7208 Malans

### **Zeit**

3 Abende (3./18./31. Mai)

### **Ort**

Chur

## **Programm**

1. Abend: Eckige und runde geometrische Formen und ihre Ableitungen (Repetitorium Lehrplan).
2. Abend: Schrägungen in einfachen und gemusterten Flächen.
3. Abend: Ein- und Auswärtsrundungen in einfachen und gemusterten Flächen.

Bei Bedarf 4. Abend zur Ergänzung hängiger Probleme aus dem 2. und 3. Abend.

Die Teilnehmerinnen führen in eigener Regie und nach eigenem Ermessen einen Ordner. Sie arbeiten den Stoff zwischen den Kursabenden selbstständig auf.

## **Kursgeld**

Fr. 15.–

---

## **Kurs 35: Chemie experimentell**

### **Leiter**

Felix Lindenblatt, c/o PHYWE AG, Robert Bosch Breite, D-6300 Göttingen

### **Zeit**

2 Tage (9. und 10. Mai)

### **Ort**

Davos

### **Programm**

- Einführung in die Experimentiertechnik (1. Teil anorganische Chemie, 2. Teil physikalische und organische Chemie)
- Freies Praktikum zu den Themen
- Die Gestaltung von Schülerexperimenten
- Praktikum «Schülerversuche»
- Die experimentelle Erarbeitung der stöchiometrischen Gesetze
- Diskussionen und Aussprachen

## **Kursgeld**

Fr. 10.–

**Kurs 36:**  
**Erfahrungsaustausch Mathematik**

**Leiter**

Autorengruppe aus Zürich

**Zeit**

1 Wochenende (14./15. Mai)

**Ort**

Poschiavo

**Programm**

Samstagnachmittag: Erfahrungsaustausch unter den Lehrerinnen und Lehrern der Unterstufe, die mit den neuen Zürcher Mathematiklehrmitteln arbeiten.

Samstagabend: Kleine Heimatkunde des Puschlavs mit Lichtbildern und Ausflug.

Sonntagvormittag: Führung durch Poschiavo.

**Kursgeld**

Fr. 10.—

---

**Kurs 37:**  
**Filet: Anfertigen eines Gegenstandes**

**Leiterin**

Nina Janett, Seminarlehrerin,  
Meierweg 23, 7000 Chur

**Zeit**

2 Abende (17./26. Mai)

**Ort**

Chur

**Programm**

Fortsetzung des Filetkurses I. Beginnen eines einfachen Gegenstandes. Anwendung des Filetgrundes und des Stopfens.

**Kursgeld**

Fr. 10.—

---

**Kurs 38:**  
**Der Waltensburger Meister**

**Leiter**

Gerhard Würgler, Seminarvorsteher, Blumenacker, 7220 Schiers

**Zeit**

1 Abend und 1 Sonntag (20./22. Mai)

**Ort**

Von Schiers bis Waltensburg

**Programm**

Der Waltensburger Meister und seine Zeit: - historische - soziale und kunstgeschichtliche Aspekte. Übersicht über das Werk des Waltensburger Meisters in Graubünden mit ganztägiger Exkursion.

**Kursgeld**

Fr. 15.—

---

**Kurs 39:**  
**Volleyball und Basketball**

**Leiter**

Martin Bischoff, Sekundarlehrer, Wiesentalstrasse 45, 7000 Chur

**Zeit**

1 Wochenende (21./22. Mai)

**Ort**

Chur

**Programm**

Einführung in die Regeln und Technik der beiden Mannschaftsspiele.

**Kursgeld**

Fr. 5.—

---

**Kurs 40:**  
**Amphibien**

**Leiterin**

Christa Sturzenegger, Primarlehrerin, Pfarramt, 7131 Uors

**Zeit**

2 Abende (25. Mai und 8. Juni je von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

**Ort**

Waltensburg

**Programm**

- Erkennen unserer einheimischen Amphibien, ihre Besonderheiten und Biotope.
- Haltung und Pflege im Schulzimmer.
- Arbeitsmöglichkeiten mit Schülern (am Tümpel, am Tier selbst).
- Hilfsmittel für den Unterricht.

**Kursgeld**

Fr. 10.—

**Kurs 41:****Peddigrohrflechten (Grundkurs)****Leiter**

Jon Clagluna, Primarlehrer, Chesa Solena, 7504 Pontresina

**Zeit**

4 Samstagnachmittage (4./11./18./25. Juni)

**Ort**

Pontresina

**Programm**

- Einführung in verschiedene Flechtarten, Randabschlüsse und Techniken
- Gegenstände mit Holzböden: Halter für Salz- und Pfefferdose, Brotkörbchen, Servierbrett, Tischpapierkorb, Serviettenring, Blumentopfhülle.
- Im Herbst ist eine Fortsetzung des Kurses vorgesehen.

**Kursgeld**

Fr. 30.—

**Kurs 42:****Waldexkursion****Leiter**

Dr. Jürg Stahel, Kreisförster, 7250

Klosters

**Zeit**

1 Mittwochnachmittag (8. Juni)

**Ort**

Klosters

**Programm**

- Schutzaufgaben des Waldes
- Wohlfahrtswirkungen des Waldes (Erholungswald, Waldpfad, Sport...)
- Förderung der Waldgesinnung
- Die Bedeutung des Waldes in unserer Sprache.

**Kursgeld**

Fr. 2.—

**SADS - Tagung in Chur**

(Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das darstellende Spiel in der Schule)

Ende Mai 1977 führt die SADS ihre Jahrestagung in Chur durch. Die Teilnehmer werden einen Einblick in die Möglichkeiten praktischen Schaffens auf verschiedenen Schulstufen erhalten. (Detailprogramm in der Tagespresse) Anmeldetalon Seite 307.

**Schweizerischer Turnlehrerverein Sommerkurse****Nr. 47**

J + S-Leiterkurs sowie S-Fortbildungskurs

**Tennis im Schulsport**

1. bis 5. August

St. Gallen

Nr. 48  
J + S-Leiterkurs 1 und 2 sowie J +  
S-Fortbildungskurs  
**Leichtathletik**  
11. bis 16. Juli  
Bern

---

Nr. 49  
J + S-Leiterkurs 1,  
49a: **Fussball**  
J + S-Leiterkurs 1  
49b: **Handball**  
11. bis 16. Juli  
Hitzkirch  
J + S-Leiterkurs 2  
49c: **Handball**

---

Nr. 50  
J + S-Leiterkurs 1  
50a: **Schwimmen**  
J + S-Leiterkurs 2  
50b: **Schwimmen**  
1. bis 16. Juli  
Burgdorf

---

Nr. 51  
**Einführung in Wasserball**  
8. bis 10. August  
St. Gallen

---

Nr. 54  
**Geräteturnen, in Verbindung mit  
Gymnastik/Tanz**  
Knaben und Mädchen  
2. bis 6. August  
Kreuzlingen

---

Nr. 55  
J + S-Leiterkurs 1, Fachrichtung A  
**Gymnastik**  
11. bis 16. Juli  
Sissach

---

Nr. 56  
**Schwimmen für Anfänger und ältere Lehrkräfte**  
4. bis 7. Juli  
Aarwangen

---

Nr. 57  
**Schwimmen für Anfänger und ältere Lehrkräfte**  
1. bis 4. August  
Baar

---

Nr. 58/59  
**Rettungsschwimmkurse, Brevet 1 und 2**  
12. bis 15.7.: Brevet 1 (Nr. 58),  
11. bis 16.7.: Brevet 2 (Nr. 59)  
St. Gallen

---

Nr. 62  
**Rhythmische Schulung für Knaben- und Mädchenturnen**  
4. bis 7. Juli  
Fribourg/Düdingen

---

Nr. 63  
**Kanu im freiwilligen Schulsport**  
11. bis 16. Juli  
Sulz b/Bremgarten

---

Nr. 64  
**Sonderturnen**  
22. bis 27. August  
Basel

---

Nr. 65  
**Polysportiver Kurs mit dem Hauptthema «Wasserspringen»**  
11. bis 16. Juli  
Locarno

---

**Meldefrist** für alle Sommerkurse:  
31. Mai 1977

**Anmeldung:** bis 31. Mai 1977 nur mit der roten Anmeldekarte an:

Hansjörg Würmli  
Schlatterstrasse 18  
9010 St. Gallen

Anmeldekarten und Detailprogramme sind erhältlich bei Jachen Felix, Stelleweg 24, 7000 Chur.

Leitung und Anmeldung  
Theres Erni, Haldenrain 4, 6006 Luzern  
(Tel. 041 31 22 42 / Haener)

## Grundkurse in Jeux-dramatiques

Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdrucks-kraft zu entdecken. Sie befreien und helfen, sich in spontanem Theater-spiel und Ausdruckstanz zu entfal-teten.

Im Mittelpunkt der Grundkurse ste-hen die nonverbalen Ausdrucksfor-men durch Mimik und Gestik. Wir spielen zu Musik und Texten (z.B. zu Gedichten, modernen und alten Kurzgeschichten, Märchen, Fabeln, phil. Texten etc). Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.

Als Voraussetzung für den Grund-kurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich zu erleben und etwas Neues lernen zu wollen.

### Kurse

11. bis 16. April 1977

Basler Studienheim  
2333 La Ferrière / BE

2. bis 7. Mai 1977

Centre de Jeunesse et de Rencon-tres à Bellevue  
2022 Bevaix / NE

## Fortbildungskurse für Haus-wirtschaftslehrerinnen

Das Angebot an Fortbildungskursen ist auch für Hauswirtschaftslehre-rinnen vielfältig. Nebst den obligato-rischen und freiwilligen Kursen im Kanton, bieten das Kochstudio, die Zentralstelle für Obstverwertung, der Schweiz. Verein für Ernährung u.a.m. immer wieder interessante Kurse an. Nicht zu vergessen sind die vom BIGA durchgeföhrten Kurse. In mehrtägigen Kursen wird von kompetenten Fachlehrern ein be-stimmtes Thema bearbeitet.

Der nachfolgende Bericht gibt Aus-kunft über einen Kurs, der letztes Jahr durchgeführt wurde.

## Keine Angst vor kleinen Reparaturen

Griffbereites Werkzeug und ein wenig Mut, viel mehr brauchen wir gar nicht, um z.B. einen Lavabo-ablauf zu entstopfen, einem trop-fenden Wasserhahn den Garaus zu machen oder einen wackeligen Stuhl wieder auf alle «Viere» zu brin-gen.

Der dreitägige BIGA-Kurs (Berg-bauernschule Hondrich, Spiez) bot uns eine reiche Auswahl an kleinen Tips, um laufende Kleinschäden im Haushalt auszubessern. Unter kundiger Anleitung von Frau K. Keller (bäuerlich-hauswirtschaftliche Beraterin) lernten wir Schadenfälle zu beurteilen und entsprechende Aus-besserungsmöglichkeiten anzu-

wenden. Wie oft könnte man im Privathaushalt, wie auch in der Schulseite, den Fachmann ersparen, wenn man eben wüsste, wie mit Hammer und Zange umzugehen ist. Selbsthilfe, ein Teilziel im Unterricht? Besonders im Internat gäbe es doch recht dankbare Objekte, wo die Schülerin an Ort und Stelle lernen könnte.

### **Planen im Bauernhaus**

Mit Frau E. Wyttensbach (bäuerlich-hauswirtschaftliche Beraterin) packten wir ein weiteres Thema an: Planen im Bauernhaus. In verschiedenen Arbeitsgruppen schätzten wir die Möglichkeiten zum Thema «Zeit- und Arbeitsplanung» im Unterricht heraus. Frau Wyttensbach zeigte uns an einfachen Beispielen aus dem Haushalt, wie und wo Ar-

beitsberge abgetragen werden könnten.

Planen - zielbewusster Einsatz von Kraft, Zeit und Geld Grundlagen zur Planung im Haushalt:

- erkennen der eigenen Leistungsfähigkeit und des Könnens
- bewusst werden des eigenen Arbeitsaufwandes für die verschiedenen Arbeitsgebiete

Zeitgewinn durch richtiges Planen, aber wohin mit den gewonnenen Stunden? Zeit für die Familie, Zeit für sich selber, Zeit für die Nachbarn und nicht zuletzt Zeit für die Gemeinde.

Brigitta Hunger

---

Anmeldeformulare für die diesjährigen BIGA-Kurse können bei C. Meisser, 7299 Fanas bezogen werden.

## **Bündner Werklehrerverein**

### **GV 1977**

Der Vorstand des BWV hat in seiner letzten Sitzung vom 16.2.77 unter anderem beschlossen, die GV 1977 voraussichtlich am **Mittwoch, den 1. Juni 1977 in Davos** abzuhalten. Nebst den statutarischen Traktanden beabsichtigen wir, eine wissenschaftliche Lehranstalt zu besuchen. Näheres später! Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bitten, dieses Datum vorzumerken.

### **Umfrage Umstrukturierung des BWV**

Der im Januar versandte Fragebogen wurde von 70 Kollegen ausgefüllt zurückgesandt. Die Ergebnisse sind mehr oder weniger eindeutig:

- Weiterführung des Vereins
- Beibehaltung der Regionalgruppen
- Vergrösserung des Vorstandes auf 7 Mitglieder

Der jetzige Vorstand des BWV wird deshalb auf die nächste GV die Statuten den Erfordernissen anpassen und vorlegen.

Wir hoffen damit, dem Verein die nötige Aktivität und Flexibilität geben zu können.